

**Zeitschrift:** Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino  
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

**Herausgeber:** Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

**Band:** 26 (1990)

**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

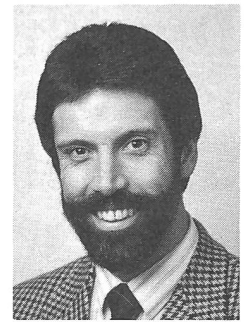
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Inhalt Sommaire Sommario

|   |                    |
|---|--------------------|
| Der Physiotherapeut und seine<br>verbandliche Organisation an der<br>Schwelle zum Jahre 2000<br><i>M. Borsotti</i>      | 2                  |
| Atem, Bewegung, Sprache:<br>ganzheitlicher erfahrene und thera-<br>peutisch einsetzen<br><i>Frau Dr. med. Y. Maurer</i> | 8                  |
| Info  | 10, 14, 20, 30, 43 |
| Aus der Geschäftsstelle/<br>Bureau d'administration/<br>Ufficio d'amministrazione                                       | 12                 |
| Kurse/Tagungen  | 22                 |
| Tableau des cours   | 31                 |
| Produktinformatior  | 33                 |
| Stellenanzeiger /Service de l'emplois   | 34                 |
| Zu verkaufen / A vendre   | 62                 |



Nr. 6/90 4700 Exemplare

Schweizerischer Physiotherapeutenverband  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes  
Federazione Svizzera dei Fisioterapisti  
Postfach, 6204 Sempach Stadt

Erscheint monatlich 26. Jahrgang  
Parution mensuelle 26<sup>e</sup> année  
Ogni mese

Impressum siehe Seite 64

## EDITORIAL

### *Manuelle Therapie – quo vadis?*

*Im Editorial der Mai-Ausgabe des «Physiotherapeut» habe ich der SAMT zu ihrem 10jährigen Jubiläum gratuliert. Die Festivitäten zum Geburtstag sind in der Zwischenzeit bereits Geschichte geworden; Geschichte, die offensichtlich Spuren hinterlässt! Sogar meine erhoffte Signalkwirkung blieb nicht aus – ernstzunehmende Reaktionen sind eingetroffen.*

*In der selben Ausgabe erschien ein Artikel von F. Zahnd über Manuelle Therapie. Mag sein, dass dieser von der Redaktion psychologisch ungeschickt disponiert wurde; ebenso fühle ich mich nicht kompetent genug, fachliche Anmerkungen darüber anzubringen.*

*Hingegen liegt die berufspolitische Problematik des Themas auf der Hand, deren Fortgang und allfällige Lösung für die Physiotherapeuten von entscheidender Bedeutung sein könnten.*

*Ohne gegenseitige Offenheit und Toleranz wird es wahrscheinlich nicht gut herauskommen. Dies wäre schade für die Sache, die schliesslich unseren Patienten zugute kommen soll.*

*Für alle Beteiligten wird die Angelegenheit eine grosse Herausforderung darstellen, die mit der ihr zustehenden Ernsthaftigkeit und Sachlichkeit anzugehen ist. Nicht zuletzt wird die Glaubwürdigkeit unseres Berufsstandes einmal mehr davon abhängen, wie es uns gelingen wird, solche Konflikte zu lösen.*

*Packen wir es an – im Interesse unserer Patienten.  
Möge es uns gelingen, die Prioritäten richtig zu setzen!*

*Marco Borsotti  
Zentralpräsident SPV*